

Uni-Grund

Seidenmatter Universal-Haftgrund auf Alkydharz-Kombinationsbasis für außen und innen mit hohem Korrosionsschutz.

Als schnelltrocknende Haftgrundierung auf Eisen- und Stahl, Zink und verzinktem Stahl, Aluminium, Kupfer, Hart-Kunststoffen sowie als Grundbeschichtung auf Holz und Holzwerkstoffen.

Leicht zu verarbeiten, guter Verlauf und Standvermögen, hohes Deck- und Haftvermögen.

<p>Glanzgrad: Seidenmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Abtönfarben: Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.</p> <p>Bindemittel: Spezielle Alkydharz-Kombination.</p> <p>Dichte: Ca. 1,45 g / cm³ (Weiß)</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 90-110 ml/m² pro Arbeitsgang bei 50 µm TSD auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td style="text-align: center;">Airmix</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">0,011 - 0,013 inch</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">1,5 - 2,0 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">150 - 200 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">40°</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Lieferviskosität</td></tr> </table> <p>Spritzart:</p> <p>Düsengröße:</p> <p>Zuluft:</p> <p>Materialdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	Airmix	0,011 - 0,013 inch	1,5 - 2,0 bar	150 - 200 bar	40°	Lieferviskosität	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Staubtrocken nach: Ca. 1 Stunde. Griffest nach: Ca. 3 Stunden. Durchgetrocknet (schleifbar) nach: Ca. 16 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit IMPARAT-AF-Verdünnung.</p> <p>Lagerung: Kühl und trocken. Anbruchgebilde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Bei Beschichtungen von Fenstern, Türen oder anderen maßhaltigen Holzbauteilen die technischen Richtlinien des BFS-Merkblatts Nr. 18 beachten. Zum Streichen Pinsel mit reiner Chinaborste z.B. IMPARAT-Ringpinsel 370 verwenden.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i-Lb): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 500 g/l VOC.</p> <p>Produkt-Code: M-GP02</p>
Airmix							
0,011 - 0,013 inch							
1,5 - 2,0 bar							
150 - 200 bar							
40°							
Lieferviskosität							

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Uni-Grund Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Holz: Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Jewel-Imprägniergrund ¹⁾ und 1 - 2 Uni-Grund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x Uni-Grund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x Uni-Grund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe: Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x Uni-Grund unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Kunststoffe: Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x Uni-Grund unverdünnt.	
Fe-Metalle: Eisen und Stahl	Entrosten, Zunder und Walzhaut entfernen. Gründlich reinigen und entfetten. Sofort Grundbeschichtung ausführen, Transport- und Montagebeschichtung auf Funktionsfähigkeit prüfen, ggf. restlos entfernen.	1 - 2 x mit Uni-Grund oder Ionex-Haftgrund ¹⁾ .	
NE-Metalle: Aluminium und Aluminiumlegierungen	Mit Lösemittel gründlich reinigen. Anrauen mit Kunststoffvlies, Schleifstaub entfernen (BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten).	1 x Uni-Grund unverdünnt.	
Kupfer	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	1 x Uni-Grund unverdünnt.	
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	1 - 2 x mit Uni-Grund. Vor der Beschichtung mit Lacken auf Alkydharzbasis sind mind. 100 µm TSD aufzubringen.	1 x mit Uni-Grund
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 - 2 x Uni-Grund unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
¹⁾ siehe entsprechende Technische Information			

Zwischenbeschichtung

i-Punkt-Vorlack HS¹⁾ oder Uni-Grund unverdünnt (im Farbton auf die Schlussbeschichtung abgestimmt).

Schlussbeschichtung

Deckende IMPARAT-Lacke auf Alkydharzbasis.